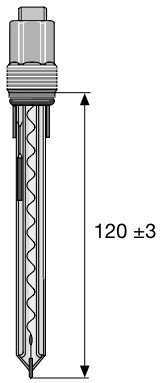
Redox-Sensor Pt 110

Redox-Sensor optimiert für klares Prozesswasser und Bedingungen von bis zu 80 °C/6 bar

Ihre Vorteile

- Elektrochemische Kombinationselektrode: Redox- und Referenzelektrode integriert
- Diaphragma und Referenzsystem optimiert für hohe Prozessanforderungen
- Keramikdiaphragma mit speziellem Material, optimierter Größe und optimiertem Porendurchmesser
- Lange Lebensdauer durch verringerte Diffusion („Ausbluten“) des Elektrolyten
- Lange Lebensdauer durch inertes Material gegen aggressive Chemikalien
- Stabiles Referenzsystem für hohe Druck- /Temperaturanforderungen
- Drehbare Sensor-Kopfhülse. Damit kann das Kabel beim Ein- und Ausbau des Sensors angeschlossen bleiben und Feuchtigkeit an den Steckkontakten vermieden werden
- Bleifreies Glas für eine fortschrittliche und umweltfreundliche Produktion, Anwendung und Entsorgung (RoHS-konform)



Technische Daten

Temperatur	0…80 °C
Druck max.	6,0 bar
Leitfähigkeit min.	150 µS/cm
Elektrolyt	kaliumchloridhaltiges Gel
Redox-Elektrode	Platin
Diaphragma	Keramik
Sensorschaft	Glas
Sensorschaft-Ø	15 mm
Einbaulänge	120 ±3 mm
Einbauposition	vertikal bis +25°
Einschraubgewinde	PG 13,5
Elektrischer Anschluss	SN6-Steckkopf, drehbar mit ProMinent-Kabel
Schutzart	IP 65
Installation	Bypass: offener Auslass oder Rückführung des Messwassers in die Prozessleitung, Inline: direkter Einbau in die Rohrleitung; fest oder austausch-bar (Wechselarmatur), Tank, Gerinne: Eintauchen im Tauchrohr
Mess- und Regelgeräte	SMART WG-2 pH+Redox, SMART 96-2 pH+Redox, alle DULCOMETER® Regelgeräte
Typische Anwendung	Schwimmbad, Trink- und Brauchwasser, Galvanik.
Widerstandsfähigkeit gegen	Desinfektionsmittel, nicht geeignet für ozonhaltige Medien, Cyanide, Elektrolyseverfahren (Elektrode direkt im Messwasser)
Messprinzip, Technologie	direkte potentiometrische Messung, 2 Elektroden, Gelelektrolyt, Keramikdiaphragma

	Einbaulänge	Bestell-Nr.
Pt 110	120 ±3 mm	1-0020-6110
RHEP-PT-SE SLG100	100 ±3 mm	1-0020-0952

Beratung und Vertrieb durch:
IMP-Ingenieurgesellschaft mbH
Albert-Einstein-Str. 1
49076 Osnabrück
Tel.: +49 541 5079 87-38
www.imp-deutschland.de